

## Newsletter August 2017

### Handhabung nicht-lastganggemessener Erzeugungseinheiten

Aus dem Metering Code CH, Mai 2016, Anhang 11: «Zum Zeitpunkt der Strommarktöffnung war die Anzahl der nicht-lastganggemessenen Erzeugungseinheiten noch unbedeutend. Die Anzahl von Photovoltaikanlagen mit einer Anschlussleistung < 30 kVA hat stark zugenommen. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die Bruttolastgangsumme eigenes Netz BLS/EN einzelner Verteilnetzbetreiber tagsüber teilweise negative Werte aufweisen. Als Konsequenz werden die Netzkostenwälzung und die direkten Kostenzuteilungen (SDL, Förderabgabe) verfälscht.»

Neu müssen daher per Ende 2017 für alle Erzeugungseinheiten  $\geq 2\text{kVA}$  den Marktpartnern Lastgangdaten zur Verfügung gestellt werden. Dies kann auf zwei Arten geschehen:

1. Lastgangmessung: → Für Erzeugungseinheiten  $> 30\text{kVA}$  Pflicht, für  $\geq 2$  bis  $\leq 30\text{kVA}$  möglich
2. Bildung eines Einspeiseprofiles mit Hilfe eines Referenzlastganges (RLG)

MC-CH Anhang 11 regelt wie der Referenzlastgang und der benötigte Umrechnungsfaktor gebildet werden muss. Mit Hilfe von Referenzlastgang und Umrechnungsfaktor wird das Einspeiseprofil (ESP) berechnet. Das ESP wird für die Bilanzierungen verwendet. Das EVU entscheidet welche der beiden oben genannten Methoden für PVA  $\geq 2\text{kVA}$  bis  $\leq 30\text{kVA}$  angewendet wird.

Wir werden demnächst auf alle unsere Kunden zugehen, um die Thematik umzusetzen. Es muss für jeden Mandanten festgelegt werden, welche PVA neu erfasst werden müssen und wie künftig das jeweilige ESP erstellt wird (Messung oder Berechnung). Ferner muss festgelegt werden, aus welchen PVA der RLG für das Gebiet des jeweiligen EVU gebildet wird. Mindestens eine Lastgang gemessene PVA muss verwendet werden, besser sind mehrere.

### Wechselprozesse

Obwohl die Sommerferien gefühlt erst vorbei sind, kommt das Jahresende schnell näher und die Wechselprozesse werden wieder aktuell. Wir bitten unsere Kunden um die aktive Mithilfe! Teilen Sie uns allfällige Wechsel umgehend mit. Sie unterstützen uns so bei der Verteilung der Arbeitslast. Informieren Sie uns auch, wenn Sie keine Wechsel zu anstehen haben, dann können wir das entsprechend vermerken. Alle Zähler von Kunden die von einem Fremdlieferanten beliefert werden, müssen automatisch ausgelesen werden, da ein täglicher Datenversand vorgeschrieben ist. Falls bei einem Kunden, der neu fremd beliefert wird noch kein entsprechender Lastgang-Zähler installiert ist, ist es empfehlenswert, den Zählerwechsel so schnell wie möglich vorzunehmen. In den letzten Jahren gab es zum Teil Lieferengpässe bei den Zählerherstellern.

### Vertriebsmandant GAS

Das erste EVU geht die Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb in der Umsetzung konsequent an und setzt im EDM neben einem Vertriebsmandanten für Strom auch einen Vertriebsmandanten für GAS ein.

### Abschaltung Analogtelefonie

Ende 2017 ist die Zeit analogen Telefonierens vorbei. Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um für allfällig noch vorhandene Zähler mit Analoganschluss eine Lösung zu finden, z.B. mit Hilfe einer IP-Box.

### Sysdex Infotag am 4. Oktober 2017

Am 4. Oktober 2017 werden wir für unsere Kunden einen Infotag abhalten. Geplant sind diverse aktuelle Themen von der Datenauslesung bis zur Marktkommunikation, Auswirkungen der Regulatorischen Veränderungen, etc. In kürze werden wir unseren Kunden weitere Informationen mit dem Anmeldeformular zustellen.

Ihr Sysdex Team